

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Falkenberg
am Montag, 30.03.2015

TOP 1

Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung

Beschluss: Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2015 wird genehmigt.

TOP2

Gewährung von Stabilisierungshilfen gemäß. Art. 11 FAG; Konsolidierungskonzept

Sachbearbeiter Seitz erläutert das vorliegende Konsolidierungskonzept und gibt weitere Informationen zu den Konsolidierungsmaßnahmen des Jahres 2015.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom Haushaltskonsolidierungskonzept vom 10.03.2015 mit Erläuterungen und beschließt die Konsolidierungsmaßnahmen ab der laufenden Nummer 13 des Haushaltskonsolidierungskonzeptes durchzuführen.

TOP3

Anfragen und Mitteilungen

a) Bodenreuther Weg, Wasserrohrbruch

Der Vorsitzende berichtet, dass wegen des Vorfalles übelste Äußerungen gegen die Gemeinde in Facebook eingestellt wurden. Der Vorsitzende findet das nicht in Ordnung. Weiterhin berichtet der Vorsitzende, dass Mittel in Höhe von 82.000 EUR für eine Sanierung vorhanden sind. Über die Ausbaumöglichkeiten wird im Marktgemeinderat diskutiert. Der Marktgemeinderat wird in dieser Angelegenheit zu gegebener Zeit wieder entsprechend informiert.

b) Errichtung eines neuen Baugebietes; Standortüberlegungen

Der Marktgemeinderat diskutiert über die Errichtung eines neuen Baugebietes. Es wird überlegt, ggf. ein Baugebiet in der Nähe des Bodenreuther Wegs zu errichten. Über das weitere Vorgehen will sich der Marktgemeinderat in nächster Zeit befassen.

c) Bayerische Natura 2000-Verordnung; Informationsveranstaltung

Marktgemeinderat Grundler gibt bekannt, dass hierzu am 31.03.2015 im Kettelerhaus in Tirschenreuth eine Informationsveranstaltung stattfinden wird. Er wird daran teilnehmen und dem Marktgemeinderat berichten.

d) Weltkulturerbe Waldsassen - Stiftland; Gründungssitzung und Beitritt

Der Vorsitzende berichtet von der Gründungssitzung am 27.03.2015. Er ist der Meinung, dass die Gemeinde dem Verein beitreten sollte. Die Jahresgebühr beträgt 250 EUR. Der Marktgemeinderat hat hierüber noch zu befinden.